

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kunststipendien.

1. Laut Bundesbeschluss vom 18. Juni 1898 und Art. 48 der zudienenden Verordnung vom 29. September 1924 kann aus dem Kredit für Förderung und Hebung der Kunst in der Schweiz alljährlich eine angemessene Summe für die Ausrichtung von Stipendien an Schweizerkünstler (Maler, Graphiker, Bildhauer und Architekten) verwendet werden.

Die Stipendien werden zur Förderung von Studien bereits vorgebildeter, besonders begabter und wenig bemittelter Schweizerkünstler sowie in besondern Fällen an anerkannte Künstler auch zur Erleichterung der Ausführung eines bedeutenderen Kunstwerkes verliehen. Es können somit der Unterstützung nur Künstler teilhaftig werden, die sich durch die zum jährlichen Wettbewerb einzusendenden Probearbeiten über einen solchen Grad künstlerischer Entwicklung und Begabung ausweisen, dass bei einer Erweiterung ihrer Studien ein erspriesslicher Erfolg für sie zu erwarten ist.

Schweizerkünstler, die sich um ein Stipendium für das Jahr 1938 bewerben wollen, werden eingeladen, sich bis zum 21. Dezember 1937 an das Sekretariat des eidgenössischen Departements des Innern zu wenden, das ihnen das vorgeschriebene Anmeldeformular und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird.

2. Auf Grund des Bundesbeschlusses über die Förderung und Hebung der **angewandten (industriellen und gewerblichen) Kunst** vom 18. Dezember 1917, können Stipendien oder Aufmunterungspreise auch an Schweizerkünstler verliehen werden, die sich auf dem Spezialgebiete der angewandten Kunst betätigen. (2..)

Bern, November 1937.

Eidg. Departement des Innern.

615

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1937	1936	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende September	2334	1427	+ 907
Oktober	208	234	— 26
Januar bis Ende Oktober	2542	1661	+ 881

Bern, den 10. November 1937.

616

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

616

	Im Monat Oktober		1. Januar bis 31. Oktober	
	1937	1936	1937	1936
Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	1 470 661. 37	1 005 126. 45	9 397 516. 33	5 732 386. 93
2. Aktien	310 793. 80	91 657. 25	2 526 832. 91	2 089 920. 70
3. GmbH.-Anteile	14 076. —	—	14 076. —	—
4. Genossenschafts-Anteile	1 083. 50	4 348. 20	81 247. 44	60 679. 76
5. Ausländ. Wertpapiere	16 622. 20	821. 80	1 196 833. 15	112 127. 15
6. Umsatz inländ. Wertpapiere	88 830. 50	55 566. 20	956 427. 26	515 176. 10
7. Umsatz ausländ. Wertpapiere	248 932. 59	225 219. 70	3 226 269. 48	1 814 022. 54
8. Wechsel	91 420. 75	94 170. 54	1 055 673. 25	1 103 853. 14
9. Prämienquittungen	516 871. 30	435 560. 65	5 102 449. 57	4 684 118. 77
10. Frachturkunden	225 417. 45	207 222. 13	2 017 906. 46	1 906 364. 63
Total 1—10	2 984 709. 46	2 119 692. 92	25 575 231. 85	18 018 649. 72
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen	1 940 479. 99	1 927 902. 14	10 032 611. 82	10 143 771. 97
12. Coupons von Aktien	351 751. 19	295 589. 05	7 835 797. 88	6 201 394. 28
13. Coupons von GmbH.-Anteilen	—	—	—	—
14. Coupons von Genossenschafts-Anteilen	4 898. 20	24 471. 15	334 333. 50	361 783. 36
15. Coupons von ausländischen Wertpapieren	30 201. 30	13 719. 55	1 087 404. 90	302 313. 35
Total 11—15	2 327 330. 68	2 261 681. 89	19 290 148. 10	17 009 262. 96
Total 1—15	5 312 040. 14	4 381 374. 81	44 865 379. 95	35 027 912. 68
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und des Bundesbeschlusses vom 31. Januar 1936.				
16. Erhöhung der Couponabgabe	2 297 129. 35	2 245 521. 88	18 068 379. 36	15 270 586. 91
17. Kommanditbeteiligungen	3 631. 80	6 966. —	146 793. 40	69 827. 10
18. Verschiedenes *)	110. 55	2 695. 15	100 381. 87	136 041. 91
Total 16—18	2 300 871. 70	2 255 183. 03	18 315 554. 63	15 476 455. 92
Total 1—18	7 612 911. 84	6 636 557. 84	63 180 934. 58	50 504 368. 60
19. Bussen	1 630. 40	1 364. 35	11 776. 35	20 972. 30
Total 1—19	7 614 542. 24	6 637 922. 19	63 192 710. 93	50 525 340. 90

*) Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz.

Über die nächste Wintersaison wird das Gepäckzollamt St. Moritz (Engadin) vom 15. Dezember 1937 bis 31. März 1938 geöffnet sein.

Während dieses Zeitraumes können aus dem Auslande nach St. Moritz bestimmte Sendungen von Reiseeffekten, Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut im Transit zur Zollbehandlung nach genannter Empfangsstation abgefertigt werden.

Bern, den 11. November 1937.

616

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Voranschlag der Eidgenossenschaft.

Die Botschaft zum Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1938 ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden zum

Preise von 4 Fr. das Stück (nebst Porto).

Bundesblattabonnenten, die sich als solche melden, können diese Drucksache (ein Exemplar auf ein Abonnement) zum reduzierten Preise von Fr. 2. — beziehen.

Postcheckkonto III 233

155

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Eidgenössischer Staatskalender 1937.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1937, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes,

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1937
Date	
Data	
Seite	307-309
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 445

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.